

Amtsgericht Mühlhausen



- Ermittlungsrichter -

Geschäftszeichen:
(Bitte stets angeben)

Gs 13731/14

Telefon-Nr.: 03601/4994-0
Telefax-Nr.: 03601/499444

Staatsanwaltschaft Mühlhausen

101 Js 55990/14

Mühlhausen, 15. OKT. 2014

**Ermittlungsverfahren gegen Robert Knoche, geboren am 15.03.1949
wegen Beleidigung**

B e s c h l u s s

Nach §§ 102, 105 Abs. 1, 162 Abs. 1 Strafprozessordnung wird gemäß § 33 Abs. 4 Strafprozessordnung ohne vorherige Anhörung die Durchsuchung der Person, der Wohnung mit Nebenräumen und der Fahrzeuge

des Beschuldigten

Robert Knoche,
geboren am 15.03.1949 in Heldringen,
wohnhaft: Seehäuser Straße 43, 06567 Bad Frankenhausen,
Staatsangehörigkeit: deutsch,
Familienstand: verheiratet,
Beruf: unbekannt

nach folgenden Gegenständen angeordnet:

Computer, insbesondere Rechner, Notebooks, Tablets, LapTops und Speichermedien wie externe Festplatten, Speichersticks und andere Datenträger und Server.

Die Durchsuchung erstreckt sich auf vom Durchsuchungsobjekt räumlich getrennte Speichermedien, soweit auf sie von den durchsuchten Räumlichkeiten aus zugegriffen werden kann (§110 Abs. 3 StPO).

Die Beschlagnahme der o.g. Gegenstände wird nach §§ 94, 98 StPO angeordnet, sofern sie nicht freiwillig herausgegeben werden.

Gründe

Aufgrund der bisherigen Ermittlungen besteht folgender Verdacht:

Dem Beschuldigten liegt zur Last, in seinem an den Thüringer Justizminister Dr. Holger Poppenhäger gerichteten Schreiben, welches vom 04.09.2014 datiert, diesem sowie Richtern aus dem Landgerichtsbezirk Mühlhausen gegenüber seine Mißachtung dadurch zum Ausdruck gebracht zu haben, dass er diese wie folgt bezeichnete :

- feigen Ratten von Pseudorichtern vom Landgericht Mühlhausen
- Poppenhäger, Sie sind nicht nur korrupt, sondern auch zu feige
- Ihr scheint nicht zu wissen, dass jeder behindert werden kann. Diese Ignoranz schließt nicht nur Eure Dummheit und Arroganz ein
- Sie und Ihr Saustall von Justiz
- Möglicherweise gehören Sie zu den Juristen, die den Dokortitel gekauft haben.
- Ihr Pack lasst Euren Frust an einem Behinderten aus,

In seinem als "Selbstanzeige" bezeichneten Schreiben vom 10.09.2014 an die Staatsanwaltschaft Erfurt, konkretisierte der Beschuldigte im Hinblick auf die angegriffenen Richter diese auf den Direktor des Amtsgerichts Erfurt, Volker Bressemer, die Richter am Landgericht Mühlhausen Humenda und Michels, den vorsitzenden Richter am LG Mühlhausen Häcker-Reiß sowie den Berufsbetreuer Jürgen Eckardt.

Strafanträge wurden sowohl vom Thüringer Justizminister als auch vom Präsidenten des Landgerichts Mühlhausen form- und fristgerecht gestellt.

Dies ist strafbar als Beleidigung
gemäß §§ 185, 194 Abs. 1 StGB

Die oben genannten Gegenstände können als Beweismittel von Bedeutung sein.

Nach dem Ergebnis der bisherigen Ermittlungen und d. Geständnis des Beschuldigten sind dringende Gründe für die Annahme vorhanden, dass die Voraussetzungen für den Verfall oder die Einziehung der Gegenstände vorliegen oder nur wegen § 73 Abs. 1 Satz 2 StGB nicht vorliegen.

Die angeordnete/n Maßnahme/n steht/stehen in angemessenem Verhältnis zur Schwere der Tat und zur Stärke des Tatverdachts und ist/sind für die Ermittlungen notwendig.

Es ist zu vermuten, dass die Durchsuchung zum Auffinden der Gegenstände führen wird.

Richel
Richter am Amtsgericht

Richter(in)
am Amtsgericht



Ausgefertigt

15. OKT. 2014

Mühlhausen, den
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle